

# Migration und Film

- Selbstdarstellungen  
der zweiten Generation -

12.07.05:

Rückblick, Feedback und  
Hausarbeiten

# Gliederung

1. Anmerkungen, Fragen
2. Rückblick
3. Hausarbeiten
4. Feedback
5. Ankündigung

# Anmerkungen, Fragen, etc.

- Filme: Kanak TV?

# Rückblick: Migration

- Identitäten
  - nicht essentiell
  - transaktionale Konstruktion
  - multiple
  - hybride, neue
- Rassismus

# Rückblick: Film

- Repräsentation
  - „burden of representation“
  - Können Filme Mittel von Selbstdarstellung sein?
  - Welche Bedeutung hat die Herkunft des Regisseurs?
  - Rolle des Publikums

# Rückblick: Film

- Themenfelder
  - „race, class, gender, sexuality“
  - Umgang mit Stereotypen
  - Inszenierung Ausländerdiskurs
  - Auseinandersetzung mit Rassismus
- Mittel
  - Provokation

# Hausarbeiten: Formalia

- Informationen auf [www.urmila.de/viadrina](http://www.urmila.de/viadrina):
- 12-15 Seiten (bei zwei AutorInnen 20-25)
- Aufbau:
  - Deckblatt
  - Inhaltsverzeichnis
  - Abstract
  - Text
  - Literaturverzeichnis
- Abgabe bis 17.10.05
  - elektronisch (als word-Datei) an [viadrina@urmila.de](mailto:viadrina@urmila.de)
  - und als Ausdruck im HG 250
- [Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten](#)

# Hausarbeiten: Zitieren

- Wann immer eine Textpassage auf einer oder mehreren Quellen basiert, dann angeben.
- Richtig zitieren!
  - im Text: Autor (Jahr, Seite)
  - Bibliographie: Autor (Jahr), Titel, Quelle

# Hausarbeiten

- roter Faden
- aus den Filmen heraus Themen entwickeln
- Literatur einbauen
- Probleme thematisieren
- es gibt keine Wahrheit, keine Objektivität

# Hausarbeit: Vergleiche

- Schwierigkeiten beim Vergleich von RegisseurInnen unterschiedlicher ethnischer Herkunft

# Hausarbeit: Besprechung

- vorher meine Fragen per email beantworten!
- es fehlen noch Themenvorschläge
- in der vorlesungsfreien Zeit per email Sprechstunde vereinbaren

# Feedback: eigene Kritik

- Fehlplanung:
  - zeitliche Struktur
  - Roter Faden fehlte
- Folge:
  - Literatur zu wenig besprochen
  - Konzepte nicht ausreichend eingeführt
  - zu wenig und zu allgemeine Diskussionen
  - Arbeitsatmosphäre hat gelitten

# Feedback

- weiß: Was war gut?
- rot: Was war schlecht?
- grün: Was sollte bei einem weiteren Seminar beachtet werden?

Schreiben Sie bitte gut leserlich auf die Karten. Danke!

# Was war gut?

- Thema
- Theorie und Praxis
- Lernen über sich selber, Denkansätze, zum Nachdenken gebracht
- Auseinandersetzung mit Begriffen
- Auswahl der Filme
- Gastvorträge
- Referate
- Diskussionen, Arbeitsgruppen
- Diskussionsleitung, Einblicke in Diskussionskultur
- engagierte Gruppe, Atmosphäre
- Rückblick
- Betreuung, Feedback
- Zusatzinformationen über Filme, Veranstaltungen
- zweisprachig
- aktuelle Informationen auf Website
- PowerPointPräsentation
- die zweite Hälfte des Seminars, Veränderungen des Plans
- Direktheit der Dozentin

# Was war schlecht?

- anstrengende Diskussionen: Missverständnisse, nicht wissenschaftlich, Wort abschneiden, nicht konstruktiv, Abdriften
- nicht auf Vertiefungsniveau
- fehlende Besprechung der Texte
- fehlende Konzepte
- zu viele Filme und Texte
- erste Hälfte Seminar
- Zweisprachigkeit
- zu lang, zu spät, zu heiß

# Was soll sein?

- Konzepte darstellen
- Referate zu Konzepten
- Fokus auf ein Thema, mehr roter Faden
- mehr Diskussion wissenschaftlicher Ansätze
- mehr Zeit für Diskussionen
- weniger Filme, Filmausschnitte
- weniger Texte
- Bildgestaltung einbeziehen

# Import Export



Ort: Haus der Kulturen der Welt, Berlin

<http://www.im-export.net>

- Donnerstag, 11.08.05, 18.00 Uhr
- **Ausstellung „Chosen Bits and Scattered Wholes“**
- Freitag, 12.08.05, 15.00 Uhr
- **Symposium „Die virtuelle zweite Generation“**

# Noch Fragen?



# Einen schönen Sommer!

